

## Patienteninformation Anmeldung zur Nierentransplantation am Interdisziplinären Transplantationszentrum Lübeck

— Liebe Patienten und Patientinnen\*,

da es bezüglich Ihrer möglichen Anmeldung zur Nierentransplantation aufgrund der vielen gesetzlichen und ärztlichen Richtlinien oft Missverständnisse gibt, möchten wir hier die wichtigsten Informationen noch einmal für Sie zusammenfassen:

Darüber hinaus möchten wir aber, dass sich jeder, der sich an unserem Zentrum zur Nierentransplantation anmeldet, mindestens einmal persönlich zu einem Aufklärungsgespräch bei uns vorstellt.

### 1. Rechtliche Grundlagen:

Im Transplantationsgesetz (TPG) und in den Richtlinien der Bundesärztekammer steht:

*„Der behandelnde Arzt hat Patienten, bei denen die Übertragung vermittlungspflichtiger Organe medizinisch angezeigt ist, mit deren schriftlicher Einwilligung unverzüglich an das Transplantationszentrum zu melden, in dem die Organübertragung vorgenommen werden soll. Die Meldung hat auch dann zu erfolgen, wenn eine Ersatztherapie durchgeführt wird.“*

Das bedeutet, dass Patienten, die für eine Nierentransplantation medizinisch geeignet erscheinen – bei Bedarf auch schon vor Beginn der Dialysetherapie – über die Möglichkeit einer Nierentransplantation aufgeklärt werden müssen, und sie mit ihrem Einverständnis an einem Transplantationszentrum vorgestellt werden.

### 2. Aufnahme auf die Warteliste zur Nierentransplantation:

Erst wenn Sie durch Ihre Dialysepraxis aktiv bei uns zur Nierentransplantation angemeldet werden, können Sie auf die Warteliste aufgenommen werden. Ob die medizinischen Voraussetzungen dafür ausreichend sind, entscheidet eine Transplantationskonferenz in unserem Zentrum nach Beurteilung der Unterlagen, die wir von Ihrer Praxis oder Ihnen erhalten. Diese Konferenz tagt ca. einmal im Monat und besteht aus Nephrologen, Transplantationschirurgen, Urologen und weiteren Spezialisten. Erst nach der Entscheidung der Transplantationskonferenz können sie bei Euro-

\*der Einfachheit halber wird im folgenden Text nur die männliche Form der Ansprache benutzt.

transplant (Vermittlungsstelle für Organe) angemeldet werden. Nachdem Ihre Unterlagen in der Konferenz besprochen wurden, bekommt Ihre Praxis eine Mitteilung von uns (schriftlich). Sie sollten sich in der Folge dann bitte persönlich zur Aufklärung und Information bei uns vorstellen.

### **3. Wartezeit:**

Viele Patienten glauben häufig, dass sie ab dem Beginn der Nierenersatztherapie (Dialyse) automatisch auf der Warteliste für eine „neue Niere“ bei Eurotransplant sind. Dem ist aber nicht so. Erst wenn die aktive Anmeldung (s.a. Punkt 2) erfolgt ist, können wir Sie bei Eurotransplant anmelden. Allerdings ist es korrekt, dass Ihre Wartezeit für die Zuteilung einer Transplantatniere automatisch ab dem ersten Tag der Nierenersatztherapie gezählt wird.

### **4. Voruntersuchungen für die Aufnahme auf die Warteliste:**

Nicht für jeden Dialysepatienten ist eine Nierentransplantation zu empfehlen. In Deutschland ist aktuell nur eine Minderheit aller Dialysepatienten auf einer Warteliste zur Transplantation. Viele Patienten haben zu viele Begleiterkrankungen, sind schon zu alt oder wünschen sich persönlich keine Transplantation und sind somit nicht zur Transplantation angemeldet.

Vor der endgültigen Aufnahme auf die Warteliste (s.a. Punkt 2) muss erst geprüft werden, ob Sie für eine Transplantation geeignet sind. U. a. gilt es folgende Fragen zu klären:

*Sind Sie für die Operation (Nierentransplantation) körperlich geeignet?*

*Ist Ihr Herz-Kreislauf-System ausreichend „fit“ für eine mehrstündige Vollnarkose?*

*Gibt es Anhalte, dass Sie die nach der Transplantation notwendigen Medikamente (Immunsuppression) vielleicht nicht vertragen?*

*Kann es sein, dass Sie keine Immunsuppressiva einnehmen dürfen (Infektionen, Tumoren, etc.)?*

*Können Sie und Ihr Dialysearzt garantieren, dass Sie absolut zuverlässig über Jahre die notwendigen Medikamente täglich einnehmen?*

Erst wenn wir gemeinsam mit Ihrer Dialysepraxis und Ihnen alle diese Fragen ausreichend beantworten können, werden Sie auf die Warteliste zur Nierentransplantation aufgenommen.

## **5. Notwendige Voruntersuchungen / Unterlagen:**

Um die unter Punkt 4 gestellten Fragen ausreichend beantworten zu können, brauchen wir verschiedene medizinische Unterlagen zu Ihrer Krankengeschichte (u. a. Arztbriefe, Befunde von Untersuchungen, Laborergebnisse, Medikamentenpläne, etc.).

Im Internet ([www.transplantationszentrum-luebeck.de](http://www.transplantationszentrum-luebeck.de)) kann der jeweilige gültige Anmeldebogen zur Nierentransplantation eingesehen und heruntergeladen werden. Dieser Bogen wurde Ihrer Praxis von uns auch zur Verfügung gestellt.

Es gibt Untersuchungen, die müssen nur einmalig vor der Aufnahme auf die Warteliste erfolgen (z. B. Feststellung der Blutgruppe und des Gewebetyps), und andere, die je nach Ausgangslage regelmäßig wiederholt werden müssen. In der angehängten Tabelle erhalten Sie einen **groben** Überblick, welche Untersuchungen zwingend sind, welche nur in bestimmten Fällen erfolgen müssen und welche in bestimmten Abständen wiederholt werden sollten:

Wichtig ist, dass die Untersuchungsergebnisse als Kopie oder Fax an unser Zentrum geschickt werden:

**Fax: 0451 500 40484**

In einigen Fällen brauchen wir von Röntgen-Aufnahmen auch eine Kopie als CD (Speichermedium).

In bestimmten Fällen müssen wir Sie vorübergehend als „nicht transplantabel (nt)“ melden, wenn Befunde auffällig sind, fehlen oder weitere Untersuchungen notwendig sind. Das bedeutet nicht, dass Sie von der Warteliste entfernt wurden, die Wartezeit wird weiter angerechnet.

### **Anmerkung:**

Diese Patienteninformation ersetzt weder das persönliche Informations- und Aufklärungsgespräch noch die schriftliche Aufklärung zur Einwilligung „Nierentransplantation“.

## Notwendige und ergänzende Voruntersuchungen:

<b>Für alle Patienten Pflicht:</b>	<b>1. Zeitpunkt:</b>	<b>Wiederholung:</b>	<b>Anmerkung:</b>
Persönliche Vorstellung	zur Anmeldung	auf Wunsch und bei relevanten Veränderungen	
Krankengeschichte	zur Anmeldung		
Medikamentenplan	zur Anmeldung	bei Veränderungen	
Körperliche Untersuchung	zur Anmeldung	regelmäßig	
Zahnarzt	zur Anmeldung	alle 2-3 Jahre	
Röntgen Oberkörper / Lunge	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	
Ultraschall Bauchraum	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	
EKG	zur Anmeldung	jährlich	
Echo (Ultraschall Herz)	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	
Ergo (Belastungs-EKG)	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	
Laborwerte	zur Anmeldung	regelmäßig	s.a. Anmeldebogen
Darmspiegelung	zur Anmeldung	nach Befund	ab 50 Jahre
Test auf Blut im Stuhl	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	ab 50 Jahre
urologische Vorstellung	zur Anmeldung		
Ultraschall der Gefäße	zur Anmeldung	alle 2 Jahre	ab 50 Jahre
<b>Nur für Patienten mit auffälligen Befunden oder bei hohem Risiko:</b>			
HNO-Arzt	zur Anmeldung		bei Beschwerden
Magenspiegelung	zur Anmeldung		bei Beschwerden
Herzkatheter (Coro)	zur Anmeldung		Pflicht bei auffälliger Ergo. oder fehlender Ausbelastung und Risikofak.
Lungenfunktion	zur Anmeldung		Raucher
Hautarzt	zur Anmeldung		Bei Risikofaktoren
<b>Für Frauen:</b>			
Frauenarzt	zur Anmeldung		normale Krebsvorsorge
<b>Für Männer:</b>			
PSA-Wert	zur Anmeldung		ab 50 Jahre

Diese Tabelle stellt die Minimalanforderungen dar, in Einzelfällen brauchen wir weitere Untersuchungen.